

Kontorwissenschaften ausgebildet werden, befindet sich Nordstraße 20. Die Kurse beginnen mit Ausnahme der Monate Mai und Dezember am 1. eines jeden Monats. An der Lehranstalt sind 2 Lehrer und 2 Lehrerinnen für Zuschneidkunst und 1 Lehrer für Kontor- und Handelswissenschaften angestellt.

**F. A. Mayer's höhere Lehranstalt für Zuschneidkunst,**  
Johann Georgen-Allee 11.

Unterricht im Zuschneiden von Herren- und Knabengarderoben, Uniformen, Livréen etc. Direktion: Guido Mayer.

**Zeischke's internationale Akademie der Zuschneidkunst**

von Jos. Zeischke sen., Lieckstr. 10, für Herren-, Damen-, Kinderkleider und Wäsche. Kurse beginnen für Herrengarderobe am 1., für Damengarderobe und Wäsche am 1. und 15. jeden Monats.

**Fachschule der Maler-Zunft, am Hohenthalplatz 8.**

Unterricht vom 1. November bis 1. März, Wochentags von 8—12 Uhr früh und 2—5 Uhr Nachmittags, im Zeichnen und Malen nach Vorlagen und Gypsornamenten. Vorsitzender und Dirigent: F. Worrmann. Lehrer der I. und II. Klasse: J. Türk; Lehrer der III. Klasse: A. Bauer.

**Fortbildungsschule des I. Dresdner Frauenbildungsvereins.**

1) Abendsschule für konfirmierte Mädchen milder bemittelter Stände. (Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung und Korrespondenz, französische und englische Sprache, Schneidern und Schnittzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Wäscheschnittzeichnen, Sticken, Stopfen, Ausbessern, Zeichnen und Aquarellmalen.) 2) Handelsschule für Mädchen und Frauen. Jahreskursus. (Buchführung, Kontorarbeiten, Rechnen, Korrespondenz, Handels- und Wechsellehre, Münz-, Maß- und Gewichtskunde, Schönschreiben, Deutsch, Grammatik, Geographie, Stenographie, Schreibmaschine.) 3) Tageschule für Töchter bemittelter Stände. Unterrichtsfächer wie in der Abendsschule, dazu noch deutsche Literatur, Geographie, Putzmachen.) Die Anstalten befinden sich Struvestr. 19, II. Vorsteherinnen des Vereins: Frau Anna Böhn-Siegel, Moltkeplatz 5, II. Frä. Kriebel, Schönbrunnstraße 1. Frau Apotheker Bley, Friedrichstr. 39, II. Frau Dr. Hübler, Uhlandstr. 17, I. Frä. Claus, Polierstr. 16, II. Sprechstunden von 9—12 Uhr täglich.

**Fortbildungsschule für Mädchen und Frauen, unterhalten vom Frauen-Erwerbs-Verein, Ferdinandstr. 13, II. u. III. u. 15, III.**

1) Fachschule für Buchführung, verbunden mit kaufmännischem Rechnen, Stenographie, deutscher Sprache, sowie Unterricht auf der Schreibmaschine, Kerbschnitzen, Schneidern und Schnittzeichnen, Putzmachen, Kunststopfen und Ausbessern in Vormittags- und Nachmittagskursen; 2) Tages-Nähsschule. Hand- und Maschinennähen, Zuschneiden und Anfertigung von Wäschegegenständen. Dauer des Lehr- und des Fortbildungskurses je 6 Monate; 3) Gewerbezeichenschule zur Ausbildung von Zeichenlehrerinnen und Musterzeichnerinnen; besondere Kurse für keramisches Malen und Delmalen-lesterees nur für Schülerinnen der Gewerbezeichenschule, sowie landschaftliches Zeichnen und Malen; 4) Kunststichschule zur Ausbildung in allen Arten feiner Sticerei, Spitzenstichen, Applikationsarbeiten und Goldsticerei mit besonderer Berücksichtigung der Sticerei für Militäreffekten, damit verbunden Unterricht im Freihandzeichnen, bezweckend Einrichten und Uebertragen von Mustern zu Sticereien, sowie ein Atelier für Ausführung bestellter Arbeiten. Besondere Kurse für Dekorieren der Wohnräume, umfassend: Aufstecken von Vorhängen, Bitragen, Portiären u. dgl., Montieren von Sticereien, sowie Anfertigung kleiner Polsterarbeiten. Vorsteherin Frau Anna Damm, Ferdinandstr. 15, III., deren Stellvertreterin Frä. Fanny Weinlig, Schubertstr. 25. Kassierin: Frau Hänjchel, Büttchauerstraße 32. Geschäftsstunden 9—12, Ferdinandstr. 13, II.

**Fortbildungsschule für junge Mädchen im Verein zum Frauenschuh**

mit 2 Unterrichtsklassen. Pensionat. Auch Schülerinnen, die nicht im Pensionat wohnen, werden angenommen. Anmeldung bei Frä. Friedel, Pensionatsvorsteherin. (S. unter I.)

**Neustädter Frauen-Industrieschule von Marg. Schmidt,**  
Kursürstenstr. 24, II.

Der Unterricht bietet jungen Mädchen: a) einen einjährigen Handelskursus für solche, die sich dem kaufmännischen Berufe widmen wollen. Honorar vierteljährlich 20 Mk., für einen Lehrgegenstand 4 Mk. monatlich, für zwei 6 Mk., für drei 8 Mk. etc. b) Der einjährige allgemeine Fortbildungskursus bietet Gelegenheit zur weiteren Ausbildung als Erzieherin, Gesellschafterin u. dergl. Honorar vierteljährlich 30 Mk.; Theilnahme an einzelnen Fächern wie oben. c) Nähsschule. Ausbildung zu möglichster Selbständigkeit und Vollkommenheit in Schnittzeichnen, Zuschneiden

und Fertigstellen aller Art Wäschegegenstände. 1. Kursus A arbeitet für eigenen Bedarf; Preis monatlich 6 Mk. 2. Kursus B verarbeitet von der Schule gelieferte Stoffe zu Lagerwäsche oder führt Bestellungen aus; Preis monatlich 4 Mk. Für Benutzung der Maschinen eine einmalige Gebühr von 2 Mk. d) Schneiderkursus mit Schnittzeichnen. Damen- und Kinder-garderobe selbständig anzufertigen. Preis monatlich 8 Mk. Für Maschinenbenutzung einmalig 2 Mk. Mit Kursus a) kann auch die Erlernung der Schreibmaschine verbunden werden. Auf Wunsch und nach Bedarf Abendkurse, ebenso Sonderstunden zu 1 Mk. Eintrittsgeld 1 Mk.

**Töchter-Pensionat und Frauen-Industrieschule von Marg. Heinrich und Math. Bressel, Eliaspl. 4, I.**

Lehrgegenstände: Alle wissenschaftlichen Fächer, wie Literatur, Kunstgeschichte, Geschichte, Geographie, Deutsch (Mussäße und Briefschreiben), fremde Sprachen (Engländerin und Französin im Hause), Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen etc. Alle Arten von weiblichen Handarbeiten einschl. Musterchnittzeichnen, Anfertigung von Wäsche und Garderobegegenständen, Putz, Putzarbeiten etc. etc. Anleitung zur Erlernung des Haushaltes. Klavier-, Gesang- und Tanzunterricht. Angenehmes Familienleben. Mäßiger Pensionspreis. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherinnen.

**Gartenbauerschule des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen, Haffestr. 1.**

Zweck: Fachwissenschaftl. u. kaufmänn. Ausbildung junger Gärtner, Beginn des 2jährigen Unterrichts: Ostern. Lehrgegenstände: Garten-, Gemüse- u. Obstbau, Botanik, Chemie, Physik, Rechnen, Geometrie, Zeichnen, Feldmessen, Buchführung, franz., engl. Sprache, Zoologie, Erd- u. Bodenkunde, Gartenanlage, Gewächshausbau. Direktor: Königl. Gartenbau-Direktor Max Bertram, Blasewitz, Schulstr. 13.

**O. Religionsunterricht d. israelitischen Gemeinde.**

(Johannesstr. 18.)

Lehrer: Rabbiner Dr. Winter, | Lehrer: Wolffohn, A.  
Leiter der Schule. | — Levi, Abraham.  
— Auerbach, M. | Lehrerin: Wolffohn, Flora.

Schulgeld in den oberen 5 Klassen monatlich 2 Mk. In der 6. Klasse (Vorklasse) ist der Unterricht unentgeltlich. Von Geschwistern zahlt das älteste 2 Mk., die übrigen je 1 Mk. monatlich. Kinder unbemittelter hiesiger Glaubensgenossen erhalten auf Kosten der Religionsgemeinde unentgeltlichen Unterricht in hiesigen Bürgerschulen.

**P. Musik-Unterrichtsanstalten.**

**Königl. Konservatorium für Musik und Theater.**

(Hauptanstalt Landhausstr. 11, II., III. Zweiganstalten Bauznerstr. 22, I., Werderstr. 22, part. u. Handstr. 9, I.)

Das Konservatorium ist eine 1856 gegründete Schule der Tonkunst, verbunden mit einer Theaterschule (Ausbildung von Künstlern und Kunstfreunden, Ergänzung der allgemeinen Bildung. Volksschüler, Einzelschüler, Hörer). Allerhöchster Protektor: Se. Majestät der König Albert von Sachsen. Hohe Ehrenvorstände: Ihre Königl. Hoheiten Prinz Georg, Prinz Friedrich August, Prinz Johann Georg, Herzöge zu Sachsen, Se. Königl. Hoheit Landgraf Alexander Friedrich von Hessen. Subventionen von Sr. Maj. dem König, dem Staate, der Stadt Dresden, dem Patronatverein etc. Direktorium: Johannes Kranz, Direktor; Kurt Kranz, stellvertretender Direktor. Akademischer Rath: Hofrath Prof. Döring, Hofrath Prof. Draesefe, Kammervirtuos Gabler, Konzertmeister Kammervirtuos Prof. Grünmacher, Konzertmeister a. D. Prof. Rappoldi, Prof. Schmale, Kammermusikus Prof. Wolfermann. Hochschullehrer: Hofopernsängerin Frau Auer-Herbeck, Walter Bachmann, Kammervirtuos Bauer, Kammermusikerin Frau Verzon, Kammervirtuos Viehring, Kammermusiker Blumer, Braunroth, Kammermusiker Coith, Hofrath Prof. Döring, Hofrath Prof. Draesefe, Kammermusiker Elsmann, Kantor Organist Fährmann, Frau Falkenberg, Konzertmeister Feigler, Kammervirtuos Fride, Fuchs, Kammervirtuos Gabler, Fräul. Gasteier, Konzertmeister Kammervirtuos Prof. Grünmacher, Musikdirektor Organist Höpner, Organist Janßen, Jffert, Kammermusiker Keyl, Kluge, Fräul. v. Kogebue, Prof. Krause, Dr. Kummer, Lange und Lange-Frohberg, Mann, Kammermusiker Meißel, Kammerfängerin Fräul. Orgeni, Paul, Kammermusiker Brée, Konzertmeister a. D. Prof. Rappoldi, Kammervirtuosin Frau Rappoldi-Kahrer, Fräul. M. Reichel, Kemmese, Keuß, Prof. Schmale, Musikdir. v. Schreiner, Schulz-Beuthen, Frä. Sievert, Frä. Spliet, Hofschausp. Starcke, Kammermusiker Tränkner, Dr. Tyson-Wolff, Urbach, Better, Hofschausp. Winds, A. Wolf, Kammermusiker Prof. Wolfermann, Wilh. Wolters. Außerdem Mittelschul- und Grundschullehrer; zusammen 109 Lehrkräfte. Im 44. Schuljahr 1899/1900